



"Auf dem Weg zur
kinderfreundlichen
Kommune"



KINDERFREUNDLICHE KOMMUNEN

Eine Initiative von



Erstes Logo zu Beginn des Verfahrens



**In deiner Stadt
leben zur Zeit
5479 Kinder und
Jugendliche, das
sind über 18 %.
Also fast 2 von 10
Menschen in Weil
am Rhein sind
unter 18 Jahren**

(Stand 31.12.2014)

**Die Entwicklung und Auswertung der Indikatoren werden vom
Bundesministerium für Familien, Senioren Frauen und Jugend gefördert**

Kinderfreundliche Kommunen in Deutschland



Während einer Pilotphase von vier Jahren wurden ab 2012 sechs Städte intensiv auf dem Weg zu einer Kinderfreundlichen Kommune begleitet:

1. Hanau: 88.637 Einwohner
2. Köln: 1.007.119 Einwohner
3. Regensburg: 135.520 Einwohner
4. Senftenberg: 27.144 Einwohner
5. Weil am Rhein: 30.116 Einwohner
6. Wolfsburg: 121.237 Einwohner

(Halle an der Saale, war angefragt. Das Vorhaben wurde dort leider nicht verwirklicht.)

Das solltest du wissen...



Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention

Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.

das bedeutet: Du hast das Recht, Deine eigene Meinung mitzuteilen und Erwachsene müssen das, was Du sagst, ernst nehmen.

Die Schritte zur Kinderfreundlichen Kommune



Große Kreisstadt

Weil am Rhein

Lkr. Lörrach

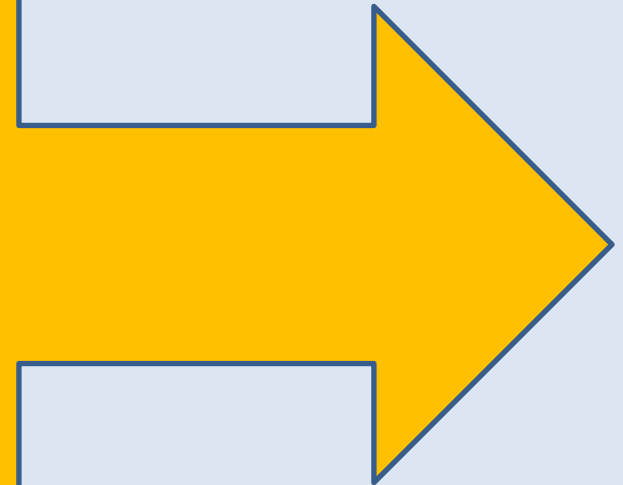
Beschlussfassung in der Kommune



Am 06. März 2012
beschließt der
Gemeinderat, dass Weil
am Rhein sich am
Vorhaben
"Kinderfreundliche
Kommunen" beteiligen
wird.



Am 30. Oktober 2012
unterzeichnet der
Oberbürgermeister,
Wolfgang Dietz, eine
Vereinbarung mit dem
Verein "Kinderfreundliche
Kommunen e.V.".





Quelle: Badische Zeitung 31.10.2012



Wir wollen, dass sich Kinder, Jugendliche und Familien wohlfühlen.

Am 1. Februar 2013 wird
eine Mitarbeiterin im
Rathaus mit der neuen
Aufgabe betraut.
Sie ist künftig für Weiler
Kinder und Jugendliche
da... auch für dich!



Standortbestimmung in der Kommune



Vom Februar bis September 2013 wird zusammengetragen, was Weil am Rhein ausmacht - eine Vielzahl von Fragen müssen beantwortet werden. Der Fragebogen wird am 17.10.2013 an den Verein "Kinderfreundliche Kommunen e. V." gesandt.

Lokale Beteiligungsverfahren mit Kindern und Jugendlichen



- **Schülerbefragung im Juli 2013**
345 Schülerinnen und Schüler besuchen die 5. Klasse an einer der Weiler Schulen, davon nehmen 224 an der Schülerbefragung zu den Kinderrechten teil.
- von Oktober 2013 bis April 2014 finden mehrere **Workshops für Kinder und Jugendliche** statt.

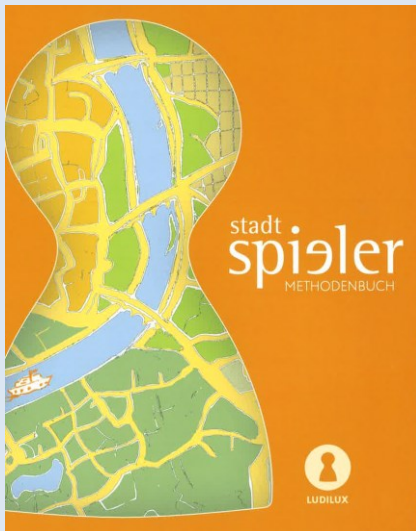
In "Streifzügen durch unsere Stadt" zeigen Kinder und Jugendliche was ihnen gefällt, oder eben auch nicht so gefällt. Sie erzählen, was sie sich für ihre Stadt wünschen.



Eifrig wurde dokumentiert, was die Kinder und Jugendlichen alles entdeckten.



Ein spezielles Angebot für Jugendliche: Der Workshop "Stadtspieler-Jugend" am 30.11.2013





Quelle: Lauber, Badische Zeitung

Auf dem Bild siehst du die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte , die im Mai 2014 gewählt wurden. Sie haben im September 2014 den Aktionsplan "Kinderfreundliche Kommune Weil am Rhein" beschlossen.

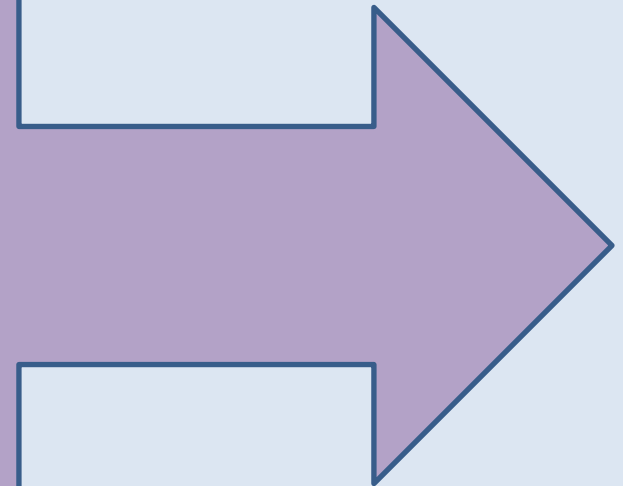
Aktionsplan und Beschluss



Alle Ergebnisse werden ausgewertet.

Es wird geprüft, welche Ziele sich Weil am Rhein für die kommenden vier Jahre setzen möchte, damit die Stadt noch kinderfreundlicher werden kann.

Am 30.09.2014 stimmt der Gemeinderat der Umsetzung des Aktionsplans zu.





Aktionsplan Kinderfreundliche Kommune Stadt Weil am Rhein



2015 - 2018

**Stadtverwaltung Weil am Rhein
Pilotprojekt Kinderfreundliche
Kommune**

Genehmigte Maßnahmen unter
Berücksichtigung der
Umfrageergebnisse bei Kindern
und Jugendlichen

Stand: 15.09.2014

Was steht alles im Weiler Aktionsplan?



Allgemeines zur Kommune

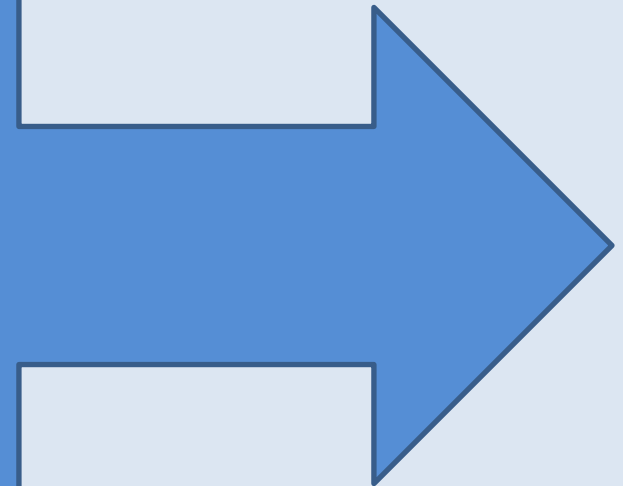
Einleitung

Einführung in den Aktionsplan

- Vorrang für das Kindeswohl,
- Kinderfreundliche Rahmumgebung,
- Partizipation von Kindern und Jugendlichen,
- Information

Ausblick

Maßnahmenplan und Ziele



Maßnahmen und Ziele

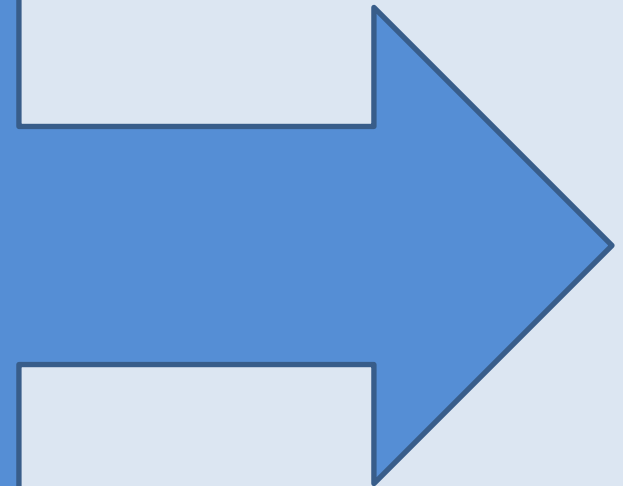


Die Maßnahmen gliedern sich in zwei große Bereiche:

Verankerung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Verwaltungshandeln

Dargestellt in den Maßnahmen:

- **Erstellung eines Leitbildes und Erstellung von Leitfäden**
- **Einrichtung einer verwaltungsinternen Steuergruppe**
- **Fortbildung für Mitarbeiter**
- **Einrichten einer Anlaufstelle für Kinder- und Jugendliche**
- **Schaffung eines Jugendetats**



Maßnahmen und Ziele

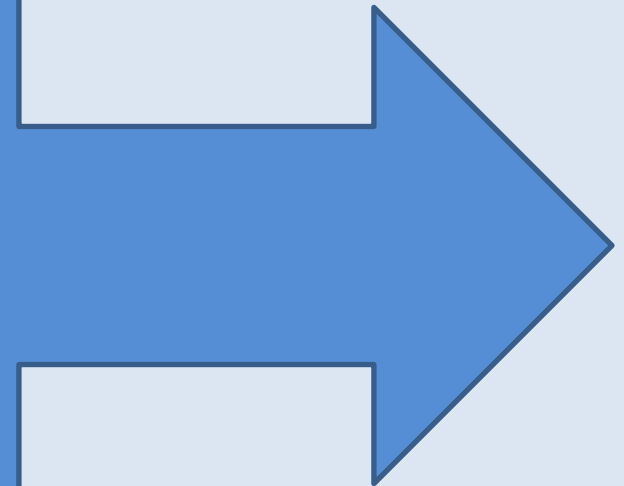


Platz im öffentlichen Raum

Kinder und Jugendliche wünschen sich Platz im öffentlichen Raum zum Spielen, als Treffpunkte oder um Sport zu treiben.

Dies wird u.a. aufgegriffen in den Maßnahmen:

- Konzept für die Nutzung der Schulhöfe
- Nutzung von Flächen als Bolzplätze und naturnahe Spielräume
- "Rheinpromenade"
- Street Workout-Park
- Treffpunkt/Unterstand für Jugendliche
- Nachtsport- und Ferienangebote
- "Weil am Rhein soll sauber sein" - Aktionen gegen Müll



Siegelvergabe

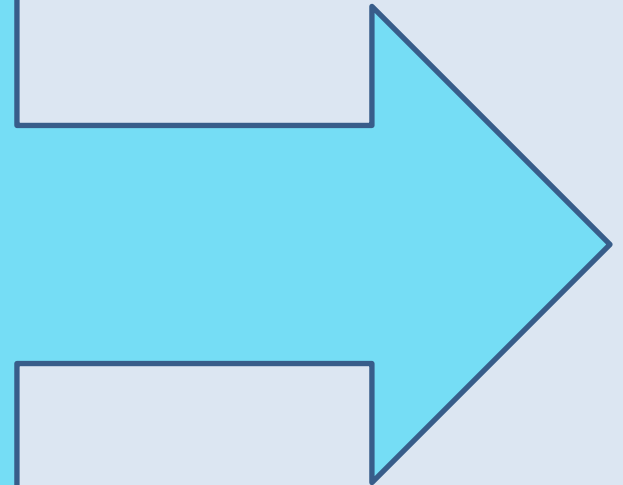


Bevor eine Stadt das Siegel "Kinderfreundliche Kommunen" erhält, muss zunächst der Aktionsplan geprüft werden. Dafür gibt es beim Verein "Kinderfreundliche Kommunen e. V." eine Sachverständigenkommission.

Diese fand den Weiler Aktionsplan so richtig gut.

Deshalb wurde deiner Stadt am 27. November 2014 die Auszeichnung "Kinderfreundliche Kommunen" verliehen.

Siegelvergabe



Der Weg ist das Ziel



Die Auszeichnung "Kinderfreundliche Kommune" bietet der Stadt Weil am Rhein die Möglichkeit, die Rechte von Kindern und damit den Schutz, die Förderung sowie ihre Beteiligung zu stärken.

Die Beteiligung von Kindern ermöglicht oft einen anderen Blickwinkel und gibt so die Chance kommunale Planungen zu verbessern.

Der Aktionsplan ist kein Endpunkt, sondern der Startschuss für die künftigen vier Jahre. In den kommenden vier Jahren sollen die im Aktionsplan vorgeschlagenen Maßnahmen diskutiert, konkretisiert und mit Leben gefüllt werden



Umsetzung / Prozessbegleitung und Prüfbericht



**Mit der Umsetzung der
verschiedenen Maßnahmen wurde
begonnen.**

**Natürlich berichten wir davon auch
regelmäßig dem Trägerverein.**



Der Street Workout-Park wurde am 19. Mai 2015 beim Spiel- und Treffplatz eröffnet. Weitere Maßnahmen werden nach und nach unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen umgesetzt.

Umsetzung / Prozessbegleitung und Prüfbericht



Auch du sollst dich informieren können. Wir haben für dich die Homepage der Stadt Weil am Rhein erweitert.

Klick einfach mal rein.....

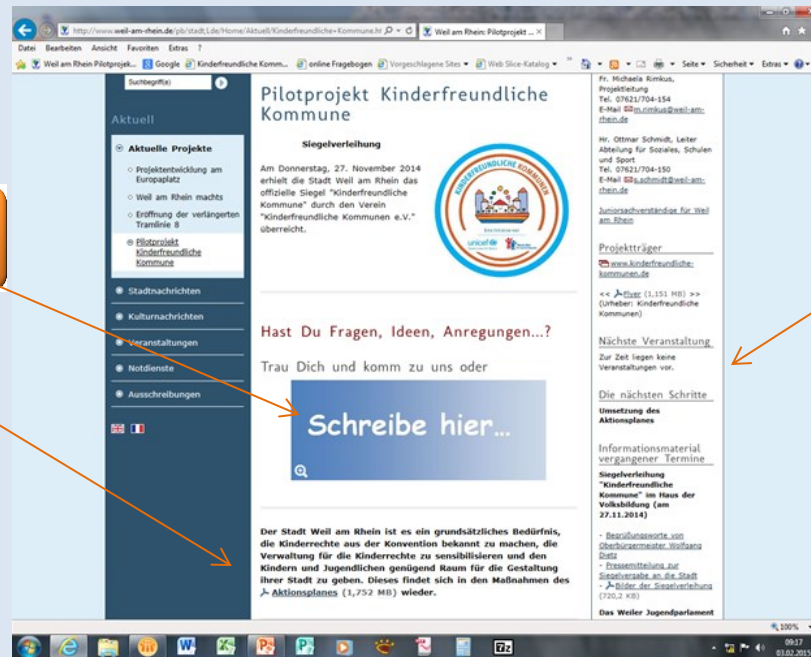
Dort gibt es viele Informationen, auch zu den Kinderrechten.

auf dem Weg zur Kinderfreundlichen Kommune



- Frühjahr 2014

www.weil-am-rhein.de erweitert sich um eine Rubrik



Kontaktformular

Aktionsplan

Veranstaltungshinweise
und Material zu
vergangenen Terminen

Presse
Chronik
Kinderrechte

- Die Webseite wird in 2020 überarbeitet, schau einfach mal rein.

"Kinderfreundlich ist eine Kommune, in der die Stimmen von Kindern, ihre Bedürfnisse und die Kinderrechte ein fester Bestandteil von Politik, Programmen und Entscheidungen sind."



Das Logo des Vereins und das Siegel wurde im Laufe der Zeit überarbeitet

KINDERFREUNDLICHE KOMMUNEN



Eine Initiative von

unicef 
für jedes Kind

 Deutsches
Kinderhilfswerk



"Kinderfreundliche Kommune Weil am Rhein"

Projektleitung: Michaela Rimkus

Tel.07621/704-154

m.rimkus@weil-am-rhein.de

<http://www.weil-am-rhein.de/kfk>

